



1. Aufl. 2018, VII, 45 S. 3 Abb.



 Druckausgabe

Softcover

Ladenpreis

► *9,99 € (D) | 10,27 € (A) | CHF 10.50

 eBook

**Erhältlich bei Ihrer Bibliothek
oder**

► springer.com/shop

M. Dräger

Denkmäler für Deserteure

Ein Überblick über ihren Einzug in die Erinnerungskultur

Reihe: essentials

- **Der Umgang mit den Wehrmacht-Deserteuren im „Dritten Reich“ und in der Bundesrepublik Deutschland Zum Wandel des Deserteur-Bildes und des Diskurses über Desertion in der Bundesrepublik Deutschland**
- **Die Begründung für die Errichtung von Deserteur-Denkmalern, ihre Chronologie sowie ihre Rezeption**

Marco Dräger thematisiert in diesem *essential* nicht allein die Errichtung von Denkmälern für Deserteure in den letzten ca. 35 Jahren, sondern allgemeiner den öffentlichen Diskurs über das Phänomen Desertion in Deutschland – insbesondere im Kontext der Rezeption des Nationalsozialismus. Der Autor analysiert den Wandel dieses Diskurses von der Zeit des Nationalsozialismus bis in die unmittelbare Gegenwart. Im Kontext von Nachrüstungsdebatte und Friedensbewegung kam zu Beginn der 1980er Jahre in einigen Städten die Forderung nach der Errichtung von Denkmälern für Deserteure auf. Das kontrastierte scharf mit der bisherigen Sichtweise auf Deserteure: Bis dato wurden sie in der Öffentlichkeit nämlich vor allem als Feiglinge und Drückeberger betrachtet.

Der Inhalt • Die Nationalsozialisten und die Wehrmachtjustiz • Die Wahrnehmung von Wehrmacht-Deserteuren in der Bundesrepublik Deutschland (1950er bis 2010er Jahre) • Deserteur-Denkmalern: Paradoxien der und Potential für die Gegenwart • Deserteure und ihr Platz im kollektiven Gedächtnis der Bundesrepublik Deutschland

Die Zielgruppen • Dozierende und Studierende der Geschichte, Soziologie, Politik- und Kulturwissenschaften • Bildungsreferentinnen und -referenten in Gedenkstätten, Kunsthistorikerinnen und -historiker, Politikerinnen und Politiker sowie Journalistinnen und Journalisten

Der Autor Dr. Marco Dräger ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Georg-August-Universität Göttingen, Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte – Didaktik der Geschichte.



Erhältlich bei Ihrem Buchhändler oder – Springer Customer Service Center GmbH, Haberstrasse 7, 69126 Heidelberg, Germany ► Call: + 49 (0) 6221-345-4301 ► Fax: +49 (0)6221-345-4229 ► Email: customerservice@springer.com ► Web: springer.com

* € (D) sind gebundene Ladenpreise in Deutschland und enthalten 7% MwSt; € (A) sind gebundene Ladenpreise in Österreich und enthalten 10% MwSt. CHF und die mit ** gekennzeichneten Preise für elektronische Produkte sind unverbindliche Preisempfehlungen und enthalten die landesübliche MwSt. Programm- und Preisänderungen (auch bei Irrtümern) vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Springer-Verlag GmbH, Handelsregistersitz: Berlin-Charlottenburg, HR B 91022. Geschäftsführung: Haank, Mos, Hendriks